

**S**ieweil vnd

ber die allren Teutsch  
en jeder zeit Ir redligkait roeder jnn gelt noch schmaichlerey sonnder vil mer  
jnn Ir azanlichherz vnd faust gesezet vnd Ir eer dardurch zuretten jnn ge  
brauch gehabt haben sie vermaini Ire vnschuld gleichsam es von oben her ab auß  
Gottlichem einfluesz jnn sie gepflanzet Ir Eer trew redlichait vnd glaub  
gogen jren anclagern mit Irer selbs leib vnd faust sambt anrueffung vnd  
rechtlicher ards beuestigung zu Gott bittende das Gott dem so die warhait vor  
jnn habe den sig verleiche vnd den anndern so die vnwarhait vor jnen haben  
darumb an jren leib vnd leben straffen wolle Dann sie ermtlich gelaubi ha  
ben dieweil gott der Allmechtig dem Menschen das funcklin der wissenhait  
jnn die Dattur eingossen das immer so ein anndern an seinnen Eern vnder  
steet vntrew zuberweisen vnd zuschmechen das Gott solche vntrew durch Ir  
aigne leib jnn azanlichen tugenden Dieweil das vn gerecht gewissen jnn mer  
zu verzagt vnd jnn angsten zaben machet durch solche mittel vnd weg zu dem  
allerbasten straffen kond vnd moegwelles dann von jnen der kampff genant  
vnd durch was weeg vnd form der gehalten werden soll seind besondere gericht  
liche Proceß ordnung vnd Statuten von jnen aufgerichtet auch dieselben loblich  
vnd gantz ermtlich gehalten worden

**S**amit vnd

ber Ich solche Proceß vnd Kampff  
stück ordnung auß das kurbest jnn das werck richte willich allain jnen kampff  
ainnen zu Ir jden anndern zu fuosz wie wo vnd wolecher gestalt solcher von dem  
Adel beschechen Historischer weisz anzagen vnd beschreiben /